

# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

**ME – TA – MOR – PHO – SE**  
(Verwandlung)



## PFARRER

### Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4  
Telefon 023 03/43 70  
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

### Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a  
Telefon 023 08/93 08 955  
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

## GEMEINDEBÜRO

### Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16  
Telefax 023 03/53 94 17  
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:  
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon 023 08/372

## INTERNET

[www.hemmerde-luenern.de](http://www.hemmerde-luenern.de)

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)  
Telefon 0170/15 39 183

### Eltern-Kind-Gruppen (Referat Familienbildung im Kirchenkreis Unna)

**Andrea Goede**  
Telefon 023 03/288129

## GEMEINDEHÄUSER

### Arche

Hemmerder Dorfstraße 78  
Telefon 023 08/3 72

### Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 023 03/53 94 16

### Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5  
Telefon 023 03/40 706

### Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a  
Telefon 023 08/93 32 09

## KÜSTER

### Volker Fiedler

(Hausmeister Arche)  
Telefon 023 08/6 34

### Valentina Riss

(PNH, LPH + Kirche Lünern)  
Telefon 023 03/69 01 48

### Elisabeth Walger

(Küsterin Kirche Hemmerde)  
Telefon 029 22/91 13 40

## ORGANISTEN

**Carl Lehmkämpfer** Tel. 023 03 / 45 73

**Martina Illian** Telefon 023 08 / 22 32

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

### Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78 c  
Telefon 023 08/93 23 54  
Telefax 023 08/93 23 58

### Förderverein

### „Noah Kindergarten“

**Verena Schmidt**  
Telefon 023 03/41 686

## FRIEDHÖFE

**Heinrich Tüttmann** (Lünern)  
Telefon 023 03/40 303

**Volker Fiedler** (Hemmerde)  
Telefon 023 08/6 34

## GEMEINDEBEIRAT

**Heidrun Herchenröder** (Vorsitzende)  
Telefon 023 08/4 54

**Peter Milbradt-Fass** (Stellvertreter)  
Telefon 023 08/21 72

## PRESBYTERIUM

Angelika Barinhorst	023 08/93 32 60
Melanie Borkowski	023 08/4 44
Norbert Branscheid	023 03/45 69
Erika Brumberg	023 08/7 72
Ursula Döring	023 03/42 78
Günter Drechsel-Grau	023 03/4 15 87
Irene Eichweber	023 03/42 04
Erika Ludwig	023 03/4 02 44
Udo Renken	023 03/94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03/48 17
Martina Hitzler	023 08/12 04 02

## SPENDENKONTEN

### Sparkasse Unna

IBAN: DE91443500600013000351  
BIC: WELADED1UNN

### Volksbank Unna

IBAN: DE52441600141400424802  
BIC: GENODEM1DOR

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser, während ich diese Zeilen schreibe, herrscht in unserem Land winterliche Kälte. Doch merken wir auch, dass die Tage schon wieder länger geworden sind, das Licht der Sonne stärker. Der Frühling wird kommen. Wenn Sie den neuen Gemeindebrief im Briefkasten haben, wird es Frühling sein.

Das Bild weckt Sehnsucht. Bald werden wir die Schmetterlinge wieder sehen. Kaum zu glauben, dass so ein elegantes Wesen vorher eine Raupe, war, die sich verpuppt hat, erstarrte und nun in ganz anderer Form neu lebt. Diesen Vorgang nennen wir Metamorphose, Verwandlung. Leben wird verwandelt.

Ich mag dieses Bild und diesen Begriff.

In uns dürfen Dinge erstarren, sich verpuppen, sterben. Daraus wird Neues wachsen, etwas Anderes, und doch uns Ähnliches, weil es zu uns gehört.

Metamorphose, Verwandlung, das ist für mich auch ein Bild für Ostern.

Zurück liegt die Zeit des Leidens Jesu, eingehüllt in Leinentücher, sterblich wie wir, begraben. Ein leeres Grab, Tücher wie zurückgelassene Hüllen einer Puppe, das ist kaum zu glauben. Verwandelt Leben. Doch kennt das jedes Kind. Wenn wir den Schmetterling sehen, freuen wir uns an seinem Anblick. So schön, so grazil, so zart.

„Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit“ schreibt der Apostel Paulus den Korinthern (1. Korintherbrief, Kapitel 15, Vers 43) Daran denke ich beim Anblick des

Schmetterlings in all seiner Schönheit, wenn ich an Gräbern stehe. Gott teilt unsere leidvollen Erfahrungen, unsern Schmerz und den Tod mit uns. Das birgt in sich verwandeltes Leben. Jesus, der gekreuzigte, leidende Mensch, ist auferstanden und entfaltet sein verwandeltes Leben. Beim Anblick des Schmetterlings in all seiner Schönheit möchte ich Gott gern vertrauen, dass er auch unser Leben verwandeln wird. Davon redet das leere Grab, an dem die Frauen, und mit ihnen wir, staunend stehen. „Seht, er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Geht und sagt es weiter“. Unbegreiflich, vielleicht. Tröstlich, ja. Hoffnung weckend, ganz gewiss.

Da wird uns Auferstehung zugesagt. Dinge, die uns belasten, dürfen sterben. Und siehe: wir leben.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Oster- und Pfingstzeit.

*Ihr Gerhard Ebmeier*



## IMPRESSUM

**Erscheinungsweise:**  
viermal jährlich

**Auflage:** 2.400 Exemplare

**Redaktion:**  
Gerhard Ebmeier  
Peter Eichweber  
Dirk Heckmann  
Martina Hitzler  
Silke Hoferichter  
Bettina Schmidt-Römer  
Pfr. Volker Jeck, Vi.S.d.P.

**Kontaktaufnahme  
zur Redaktion:**  
Martina Hitzler  
Königstraße 6  
59427 Unna-Hemmerde  
Telefon 023 08 / 120402  
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.05.2015.

Der nächste „Quartalsprophet“ erscheint Anfang Juni 2015.

**Produktion:**  
tema |m| GmbH  
Salzufler Straße 141 b  
32052 Herford  
Telefon 05221 / 177 177  
www.tema-m.com

*Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.*





## Gottesfarben – warum ist uns Fremdes so fremd

Ich behaupte: Vorurteile sind die natürlichste Sache der Welt! Jeder Mensch hat Vorurteile, gegenüber wem oder was auch immer. Kein Mensch geht ohne Vorurteile durch die Welt, denn: Vorurteile sind von Natur aus in uns angelegt, um uns zu schützen. Vorurteile sind nützlich, denn es war nicht nur zur Zeit unserer Vor-Vor-Vorfahren ausgesprochen wichtig, schnell erkennen zu können, ob mein Gegenüber Freund oder Feind war. Darüber hinaus werden Vorurteile auch geformt durch die Menschen in unserem Umfeld und durch die in unserem Land herrschende Kultur. Wenn ich auf fremde Menschen treffe, schaue ich mir diese Menschen an und in Sekundenbruchteilen baut mein Gehirn daraus ein Urteil: sympathisch oder unsympathisch, mir ähnlich oder mir nicht

ähnlich, vertrauenswürdig oder nicht vertrauenswürdig. Dieser erste Eindruck, den ich von einem Menschen gewinne, begleitet mich in meiner Beziehung zu dieser Person. Je ähnlicher sich die Menschen meiner Gruppe und die der anderen Gruppe sind, desto sympathischer sind sie mir. Denn es gilt das Gesetz: Ähnlichkeit macht sympathisch!

Aber das, was mir zunächst vielleicht helfen mag, mich bei Begegnungen mit Fremden schnell zu orientieren, wird zum Problem, wenn ich es dabei belasse. Denn der erste Eindruck kann natürlich täuschen und er wird selten einer Person wirklich gerecht. Gerade weil wir zunächst zu schnellen Urteilen neigen, heißt es immer noch einmal genauer und sorgfältiger hin zu sehen und zu hören. Erst wenn Menschen sich

Gelegenheit geben, sich wirklich kennen zu lernen, dann können Vorurteile überwunden werden und aus Fremden können Freunde werden.

Was wir zur Zeit in unserem Land erleben ist jedoch eine dramatische Entwicklung: Aus immer schon bestehenden

### MINA & Fremde



Vorurteilen wird soziale Diskriminierung, die ganz offen auf die Straßen getragen wird. Wenn Menschen aufgrund ihrer Andersartigkeit abgelehnt oder benachteiligt werden, dann sind das keine normalen Vorurteile mehr, sondern dann handelt es sich um mündliche oder auch handgreifliche Gewalt gegen Immigranten. Die Gewaltstatistik der Stadt Dresden zeigt, dass die Gewalttaten gegenüber Ausländern nach Beginn der Pegida-Bewegung drastisch angestiegen sind von 58 in 2013 auf 150 in 2014 Angriffe: es scheint salonfähig zu werden, offen diskriminierende Äußerungen zu machen und sogar zuzuschlagen. Aber warum macht Mensch das? Warum verhält sich Mensch so? Warum schauen wir nicht liebend auf unseren Nächsten?

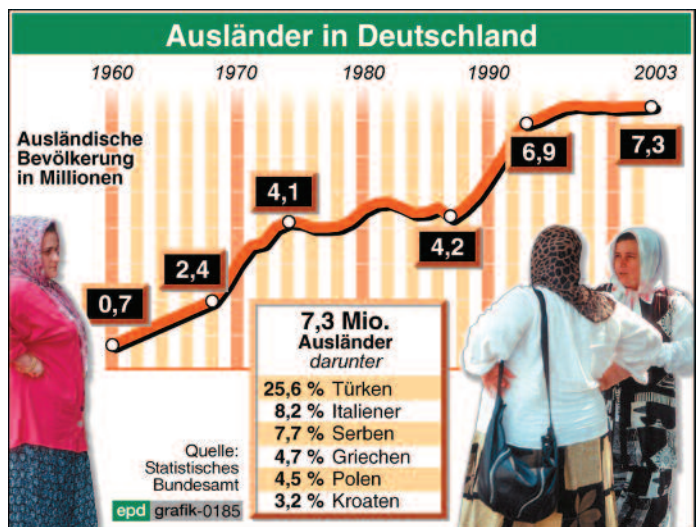
Soziale Diskriminierung dient dazu, die Macht der eigenen Gruppe zu stärken: „Wir sind Deutsche und wir haben einen Anspruch auf unsere deutschen Arbeitsplätze. Ihr seid Asylanten aus einer fremden Kultur und ihr nehmt uns unsere Arbeitsplätze weg und bestiehlt uns.“ Dies sind sogenannte Stereotype. Die haben wir alle gelernt, von unseren Eltern und Großeltern. Wenn ein 11-jähriger intoniert: Alle „Neger“ sind faul und können nicht lesen und schreiben, dann hat er das möglicherweise in seiner Familie gelernt und gehört. Ich kann ihm diese Äußerungen noch nicht einmal übel nehmen, weil er für diese Worte in der eigenen Familie ja nur Zustimmung und Belohnung erfährt.

Die einzige Chance, die wir im persönlichen Umgang mit dem Fremden haben, ist, aufkommende Gefühle von Vorurteilen in uns lernen zu kontrollieren. Diese Gedanken und Gefühle dürfen nicht Besitz von uns ergreifen, sondern wir müssen uns immer wieder zusammen nehmen und kritisch hinterfragen: Warum denke ich gegenüber diesem Menschen so? Welche Möglichkeiten habe ich, mit ihm gut und mit Respekt umzugehen? Wie kann ich dem Aufruf Jesu folgen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst? Wie kann ich lernen, den Reichtum in dieser Begegnung mit dem

Fremden zu erkennen, die Bereicherung meines Lebens? Jesus geht in der Bergpredigt noch weiter: Dem Gebot der Nächstenliebe stellt er das Gebot der Feindesliebe zur Seite. Du sollst auch deine Feinde lieben. Das sind zuerst immer die Feinde in unseren Köpfen.

Auf der gesellschaftlichen und auch kirchlichen Ebene bedeutet das: Aufklären und raus in die Welt gehen mit den kulturellen Unterschieden. Beschreiben, erklären, reden über das „anders sein“. Projekte planen und durchführen gemeinsam mit den Fremden in unserem Land, Gottesdienste und Kinderfreizeiten gemeinsam gestalten, Feste gemeinsam feiern. Das Gefühl von Benachteiligung gegenüber einer anderen Gruppe kann ich nur verlieren, wenn ich diese Gruppe näher kennen lernen kann und mich mit ihrem Alltag auseinandersetze.

Auch wenn auf unseren Dörfern die Flüchtlingsproblematik noch keine so große Rolle spielt, die Bundesrepublik Deutschland, NRW und auch der Kirchenkreis sind sehr wohl damit konfrontiert. Wenn wir



Fotos und Grafiken: [www.Gemeindebrief.de](http://www.Gemeindebrief.de)

eine über unsere Gemeindegrenzen hinausgehende diakonische Arbeit betreiben wollen, so wie Jesu es auch getan hat, dann ist es unsere Pflicht, wider aller vorurteilsbeladener Gefühle in uns, mit den fremden Menschen in unserem Lande mit einem liebenden Blick und mit Toleranz umzugehen. Denn auch unsere Mütter und Großmütter waren zum Großteil einst Flüchtlinge und waren froh, wenn Ihnen Wohlwollen und Unterstützung entgegen gebracht wurde.

*Martina Hitzler*

## I, 2, 3 alles neu ...

Die DieDa's wurden gefragt, ob sie nicht Lust hätten, den ehemaligen Raum der „Kleinen Leute“ umzugestalten: Gesagt – getan! Das Budget wurde vorgegeben, die Kataloge wurden gewälzt, eine Einkaufsliste erstellt und los ging es. Wir kamen uns vor wie bei der Sendung „Shopping Queen“, in der die Kandidaten auch für ein limitiertes Budget das Bestmögliche herausholen müssen.

In einem schwedischen Möbelhaus hofften wir, alles zu finden, was wir brauchten. Immer wieder haben wir gerechnet, ob wir noch im Budget liegen. Alles prima! Nach gefühlten drei Stunden hatten wir zwei volle Einkaufswagen, die wir dann nur noch ins LPH schaffen mussten. Am nächsten Tag trafen wir uns, um gemeinsam die Möbel aufzubauen und optisch nett herzurichten. Und wir finden: Das Ergebnis



kann sich sehen lassen, oder? Verschiedene Gruppen können nun den Raum zukünftig nutzen!

*Silke Hoferichter, Ulrike Schmidt, Annette Dihstehoff*

## Adventsmarkt 2014 in Hemmerde

Fast ein Jahr zuvor wurde geplant, Vorschläge gesammelt und wieder verworfen bis endlich die adventliche Gestaltung um die Kirche herum fertig war. Es war für uns ein sehr schönes Erlebnis zu sehen mit viel Herzblut und Freude die anderen Gruppen und Mitwirkenden sich an den Vorplanungen beteiligten.

Nun war es soweit, das Wetter war uns gnädig, die Hütten und Zelte standen bereit, Glühwein und Würstchen verbreiteten schon den Duft von Geselligkeit. Der Kirchplatz füllte sich mit Menschen und es verbreitete sich eine Stimmung, die einfach nur wunderbar war.

Das angebotene offene Singen in der Kirche wurde sehr gut angenommen. So mancher erfüllte sich dort einen Herzenswunsch an Advent-Weihnachtsliedern, die dort mit Inbrunst gesungen wurden.

Musikgruppen füllten den Nachmittag mit kleinen musikalischen Beiträgen. Märchen wurden in einem romantischen Zelt er-

zählt. Kuchen, Kaffee, handwerkliche Kleinigkeiten fanden ihre Käufer, persönliche Spenden wurden abgegeben, so dass ein tolles Spendenergebnis für die beiden Kindergärten dabei heraus kam.

6.000 Euro blieben nach allen Abzügen übrig und diese Summe wird in einem Gottesdienst am 22. Februar den Kindergärten überreicht, für jeden Kindergarten 3000 Euro.

Wir als Organisatoren waren des Abends sehr glücklich und zufrieden und nahmen Glühwein Seelig von dem Tag Abschied.

Bei einem Nachtreffen haben wir noch einmal zurückgeschaut, was ist gut gelaufen – was muss verbessert werden und freuen uns auf den Adventsmarkt im Jahr 2015, diesmal um die Lünerner Kirche.

Ein herzlichen DANKESCHÖN sagen wir allen Helfern, Spendern!

*Peter Eichweber*





## Neue Leiterin des Noah-Kindergartens

Mein Name ist Diana Ersel. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter im Alter von 16 und 12 Jahren und lebe mit meiner Familie in Wickede-Echthausen.

Seit Januar diesen Jahres bin ich, nach langjähriger Tätigkeit als Erzieherin in einem Fröndenberger Kindergarten und der Leitung einer Kindertagesstätte in Wickede, als neue Leiterin des Noah-Kindergartens in Hemmerde tätig. Mit großer Freude habe ich meine neue Stelle angetreten, allererste Kontakte innerhalb der Gemeinde geknüpft und ich hoffe, dass viele weitere folgen werden. Denn es ist mir ein Herzensanliegen, den Kindergarten als Teil der Kirchengemeinde und Ort für Familien zu gestalten, an dem christlicher Glaube und Gemeinschaft erlebbar sind und sich jeder willkommen und angenommen fühlt.



## Die Sternsinger bei der LÜSA

In einer kleinen ökumenischen Andacht waren am 9. Januar die Sternsinger bei den Bewohnern der LÜSA-Wohngruppe in Dreihausen. Mit einer kurzen Andacht, Gesängen und gemeinsamem Gebet überbrachten Pastor Bruders, Pfarrer Ebmeier und die Sternsinger die Grüße der Hemmerder Kirchengemeinden. Nach einer kleinen Führung durch das renovierte Haus in Dreihausen war klar: wir werden uns wiedersehen, dort und hoffentlich auch in unseren Gemeinden.

## Der Kartoffel auf der Spur

Am 9. Februar besuchten 18 Mitglieder des Männerforums den Agrarhandel Wilke in Hemmerde. Herr Wilke sen. wartete schon auf die Männergruppe und führte uns durch seinen Betrieb.



Seit 20 Jahren hat sich die Firma Wilke auf Handel und Verpackung von Speisekartoffeln spezialisiert. Mit einem eigenen landwirtschaftlichen Anbaubetrieb von Speisekartoffeln und darüber hinaus durch Zukauf aus Spanien, Israel, Ägypten und aus deutschen Landen sichert der Betrieb Wilke die an Ihm gestellte Auftragslage. Herr Wilke zeigte uns die Betriebsstätte und erklärte sehr anschaulich den Werdegang von Anlieferung bis Verpackung und Verschickung der wertvollen Erdfrucht.

Der Automat sortiert nach Größen und fehlerhaften Stellen, sodass zu guter letzt eine einwandfreie Ware ausgeliefert werden kann. Trotz der Vollautomatisierung geht es nicht ganz ohne der menschlichen Hand. Bevor die Kartoffel automatisch sortiert wird findet eine grobe Vorsortierung und Reinigung durch Angestellte statt. Es war sehr interessant, sich diesem Thema einmal auszusetzen und bei einem anschließenden Umtrunk konnten wir noch gute Gespräche um den Betrieb Wilke führen. Spaß hat uns besonders gemacht, dass wir auf einer speziellen Waage das Gesamtgewicht der Gruppe präsentiert bekamen, nämlich 1.800 Kilo geballte Manneskraft der Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern.

*Peter Eichweber*



## Besuchsdienst offen für Neue(s): Kirchenclowninnen zu Gast

Unter dem Thema „Stolpern. Ja. Und?“ werden **am 7. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Arche in Hemmerde zwei Kirchenclowninnen zu Gast sein. (Uii, was ist das denn? Da bin ich aber neugierig!) Adelgunde von Fleckenstein und Gertrud werden bei uns hereinstolpern, clowneske Lebensfreude mitbringen, scheitern und gewinnen, und mit uns überlegen, was es für unser Leben bedeuten kann, sich ein bisschen von der Lebenshaltung von Clowninnen und Clowns zu eigen zu machen. Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend! Zwischendurch gibt es einen kleinen Imbiss. Jede/r ist herzlich eingeladen.

Termine für unser bewährtes **Besuchsdienstkreisfrühstück** sind der **22. April** in der Arche und der **16. September** im LPH. Zwischen 9 und 11 Uhr gibt es dann ein ausgiebiges Frühstück, gute Gemeinschaft und interessante Informationen.

**Unser Hauptanliegen besteht weiterhin in den Besuchen bei Gemeindegliedern zu Hause.** Im persönlichen Kontakt zu den Menschen, die sich nicht mehr (so gut, so häufig) zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen aufmachen können, wollen wir Bindeglied sein.

Stellen Sie Kontakt zu uns her über unsere ausliegenden Einladungskarten, das Gemeindebüro, die Pfarrer, die Presbyter, oder rufen Sie mich unter 02308/120875 als Leiterin des Besuchsgebietes an.

Wir sprechen mit Ihnen Termin und Häufigkeit ab und finden gemeinsam heraus, was Ihnen Freude macht.

**Wer unser Mitarbeiterteam unterstützen möchte,** ist ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer richtig und herzlich willkommen! Sehen wir uns?

*Carmen Kratzsch*



## Geburtstagsfrühstück

**Bitte vormerken! Wir möchten mit Ihnen feiern!** Gemeindeglieder, die in der Zeit vom 1. April 2014 bis zum 23. März 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben und 70 oder 75 Jahre alt geworden sind, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Geburtstagsfrühstück ein! Das Frühstück findet am **24.03.2015** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, im Phillip-Nicolai-Haus in Mühlhausen statt. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Erika Ludwig (Diakoniepresbyterin)*

## conTakte goes Westfalenhalle

„Think Big!“ heißt es im kommenden Jahr bei dem Chor conTakte. Am **31. Oktober 2015 um 19.00 Uhr** werden wir uns unter weitere 2.500 Sängerinnen und Sänger mischen und bei der Welturaufführung des **Pop-Oratoriums „Luther“** dabei sein. Neben dem riesigen Chor werden einzelne Solisten singen und ein Sinfonieorchester und eine Band spielen. Das Repertoire zu dem Oratorium wird ab Mai 2015 im Chor geprobt.

**Der Chor conTakte! – Dein Chor in Deiner Gemeinde Hemmerde-Lünern**





## Pray 'n' Party

Die alljährliche Vor-Weihnachtsfeier der regionalen Jugend im Tanzstudio Kochtokrax in Unna war auch dies Mal wieder sehr gut besucht und sowohl für die Teilnehmenden als auch die Mitarbeitenden ein Erfolg. Mit circa 130 Jugendlichen wurde am 22. Dezember das nahende Weihnachtsfest gefeiert. Um 18.30 Uhr begann die Aktion mit einem gemeinsamen Gottesdienst speziell für Jugendliche ausgelegt. Dieser hatte den Umgang miteinander zum Thema. Es wurde ein besonderes Augenmerk darauf



gelegt, wie wir auf fremde Personen reagieren. Zur Veranschaulichung wurde ein extra gedrehter Videoclip gezeigt. Nach diesem Gottesdienst begann dann endlich die Party. Hier gab es verschiedene Angebote. Wer noch keine passende Karte für die Verwandtschaft oder Freunde hatte, konnte sich nun ein Kostüm aussuchen und sich selbst als Motiv auf eine Karte drucken lassen. Besonders für die Mädchen war der Schmink- und Frisierstand gedacht, hier konnte entweder selber geschminkt werden oder aber man ließ sich schminken. Um seine eigene Geschicklichkeit zu testen, konnte man sich am „Heißen Draht“ versuchen. Neben all diesen Aktionen konnte zusätzlich noch getanzt werden, während der ganzen Zeit sorgte ein DJ für eine ausgelassene Stimmung. Zwischendurch konnte jeder, der wollte, noch einen Gruppentanz lernen, der auch für Nicht-Tänzer einfach zu merken war. Am Ende des Abends gab es noch die große Verlosung mit gewohnt tollen Preisen!

## Christkindsuche

„Alle Jahre wieder kommt das ...“ – oder nicht? Naja, beinahe wäre es so gekommen. Als das Christkind am 24. Dezember zusammen mit seinen Weihnachtswichteln die Vorbereitungen für das große Austeilen der Geschenke treffen wollte, geschah das Unglück: Zusammenbruch des Weihnachtsschlittens während der Fahrt! Sollte nun Weihnachten ins Wasser fallen und niemand seine Geschenke bekommen? Wie sicher jeder gemerkt hat, wurde am Heiligen Abend die Feier nicht abgesagt. 75 Kindern unterstützten nämlich das Christkind und zogen durch ganz Hemmerde, um die Einzelteile des Schlittens zu suchen und ihn wieder aufzubauen. Das Christkind zeigte sich sehr dankbar, sodass jedes Helferkind bereits ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen konnte. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr alles gut läuft ...

## Lichter-Sternlauf

Am 12. Januar 2015 fand wieder der Lichter-Sternlauf des CVJM statt. Zum Glück beruhigte sich das bis dahin sehr stürmische Wetter im Laufe des Nachmittags, so dass die Wanderung wie geplant stattfinden konnte. Nur der Abschluss, der mit Feuerkörben vor dem Polscher-Haus geplant war, wurde lieber ins Gemeindehaus verlegt. Bei Kerzenschein war es aber auch dort sehr gemütlich und die Veranstaltung kam bei den 50 Teilnehmenden wieder gut an.



Datum	Gottesdienste		Andachten	
01.03.	<b>Reminiscere</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
06.03.	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>			
	15.00 Uhr Lünern	Gottesdienst in der katholischen Kapelle		
	15.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst in der katholischen Kirche		
	15.00 Uhr PNH	Gottesdienst		
08.03.	<b>Okuli</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
15.03.	<b>Laetare</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
	11.30 Uhr PNH	Familiengottesdienst, CVJM und Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
17.03.	<b>Dienstag</b>			
			18.30 Uhr PNH	Passionsandacht Pfr. Jeck
22.03.	<b>Judika</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Vorstellungsgottesd. der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Ebmeier/Pfr. Jeck		
25.03.	<b>Mittwoch</b>			
			18.30 Uhr PNH	Passionsandacht Pfr. Ebmeier
29.03.	<b>Palmsonntag</b>			
	10.00 Uhr PNH	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
02.04.	<b>Gründonnerstag</b>			
	19.00 Uhr PNH	Gottesdienst mit, Abendmahl, Pfr. Jeck		
03.04.	<b>Karfreitag</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
05.04.	<b>Ostersonntag</b>			
	5.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ebmeier	9.00 Uhr Lünern	Auferstehungs- andacht auf dem Friedhof, Pfr. Jeck u. Posaunenchor
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesd. mit Taufe u. Posaunenchor, anschl. Eiersuchen, Pfr. Ebmeier		
10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Taufe u. Posaunenchor, anschl. Eiersuchen, Pfr. Jeck			

Die Angaben geschehen unter Vorbehalt, bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Aushänge  
Orten statt: Evangelische Kirche Hemmerde, Hemmerder Kirchplatz / Evangelische Kirche

Datum	Gottesdienste		Andachten	
06.04.	<b>Ostermontag</b>			
	10.00 Uhr PNH	Familiengottesdienst (Abschluss d. Kinderfreizeit), Pfr. Jeck		
12.04.	<b>Quasimodogeniti</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
19.04.	<b>Misericordias Domini</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
26.04.	<b>Jubilate</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Konfirmation, Pfr. Jeck		
02.05.	<b>Samstag</b>			
	18.00 Uhr Hemmerde	Abendmahlgottesd. am Vorabend der Konfirmation, Pfr. Jeck/Pfr. Ebmeier		
03.05.	<b>Cantate</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Konfirmation, Pfr. Jeck/Pfr. Ebmeier		
10.05.	<b>Rogate</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfr. Ebmeier		
14.05.	<b>Christi Himmelfahrt</b>			
	10.00 Uhr PNH	Gottesdienst der Frauenhilfen, Pfr.in Markmann		
17.05.	<b>Exaudi</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
24.05.	<b>Pfingstsonntag</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
	9.30 Uhr Stockum	Ökum. Gottesd. im Schützenzelt, Pfr. Jeck/P. Bruders		
25.05.	<b>Pfingstmontag</b>			
	11.00 Uhr Siddinghausen/ Schelk	Familiengottesdienst im Wald, anschließend Grillen, Pfr. Jeck u. Jugendmitarbeiter-Team		
31.05.	<b>Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr PNH	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
07.06.	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
14.06.	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
21.06.	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht

An jedem letzten Freitag im Monat wird um 11.30 Uhr ein Kindergartengottesdienst in der Kirche in Hemmerde gefeiert.



## VORSCHAU

### Gottesdienst kleiner Leute

**Gottesdienst kleiner Leute am 19. März 2015 um 16.30 Uhr in der Kirche Lünern.**

---

### Kinderbibeltag

**Kinderbibeltag am 18. April 2015 von 10.00 bis 13.00 Uhr im PNH.**

---

### Krimitag, I. bis 4. Klasse

Bereits im April findet in diesem Jahr der beliebte Kriminachmittag **für alle Grundschul Kinder** statt. Der Fall ist kompliziert wie immer, mehr wird allerdings noch nicht verraten. Wir treffen uns am **25. April 2015 um 15.00 Uhr** und bis **ca. 18.00 Uhr** ist dann Zeit, der Lösung auf die Schliche zu kommen. Der Spaß kostet **1 Euro**, über Obst, Kekse und Getränke spenden freuen wir uns!

**Anmeldungen** bitte bis spätestens zum **17.04.2015**. Genauere Infos (auch über den „Tatort“) gibt es ab Anfang April auf der Homepage und auf Handzetteln in den Gemeindehäusern.

---

### Juleica-Schulung

Um die vielen verschiedenen Angebote, die es in unserer Gemeinde für Kinder und Jugendliche gibt, überhaupt leisten zu können, sind wir natürlich stark auf **Ehrenamtliche** angewiesen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu „opfern“ und sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

Damit diese Ehrenamtlichen aber nicht einfach „ins kalte Wasser geschmissen“ werden und sich dann wohlmöglich schnell überfordert fühlen, bieten die Jugendreferenten der Region regelmäßig Schulungen an, in denen sozusagen das **Basiswissen** der Gruppenleitung vermittelt wird, was auch Grundlage für den Erwerb der Juleica (Jugendgruppenleiterkarte) ist.

In diesem Jahr bieten wir diese **Grundschulung** erstmalig kompakt an einem langen Wochenende an. Vom **13. bis 17. Mai 2015** wollen wir mit allen Interessierten Jugendlichen in ein **Freizeitheim** fahren und dort nicht nur das Gruppenleiten erlernen, sondern uns auch als Team zusammen finden.

Alle, die sich vorstellen können, in irgendeinem Bereich unserer Kinder- und Jugendarbeit mitzuarbeiten, sind sehr herzlich

eingeladen, bei dieser Fahrt dabei zu sein. Die **Anmeldung** erfolgt über separate Anmeldeflyer, nähere Informationen gibt es aber schon jetzt bei Ulrike Faß, Telefon 0170/1539183.

---

### Schelkfreizeit

Wie in jedem Jahr möchten wir über die Pfingsttage, **vom 23. bis 25. Mai 2015**, wieder drei tolle Tage im Wald mit hoffentlich ganz vielen Kindern **ab 8 Jahren** verbringen.

Neben dem traditionellen Hüttenbau soll es natürlich wieder Geländespiele, Schatzsuche und sonstige Waldabenteuer geben! **Treffpunkt** ist am **23. Mai um 9.00 Uhr** auf dem Roten Platz in Hemmerde, von dort werden wir gemeinsam in den Schelk laufen. **Gegen 16.30 Uhr** müssen die Kinder dann im Wald abgeholt werden.

An den anderen beiden Tagen geht es eine halbe Stunde später, **um 9.30 Uhr**, am Roten Platz los.

Der Pfingstmontag soll auch in diesem Jahr wieder als Familientag gestaltet werden, nähere Infos dazu folgen noch. Die Kosten belaufen sich auf **5 Euro pro Tag**.

Anmeldezettel liegen ab Anfang Mai in den Gemeindehäusern aus.

---

### Ausflug in den Movie Park

Am Pfingstdienstag, **26. Mai 2015**, der an allen weiterführenden Schulen ein beweglicher Ferientag ist, laden wir alle Jugendlichen **ab 12 Jahren** zu einem Ausflug in den **Movie Park in Bottrop** ein.

Gegen **9.00 Uhr** geht es zusammen mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Unna mit einer gemeinsamen Anreise los. Im Park dürfen die Jugendlichen dann in Kleingruppen selbständig unterwegs sein, selbstverständlich stehen aber bei evtl. Schwierigkeiten genügend BetreuerInnen zur Verfügung.

Die Rückkunft ist für etwa **19.00 Uhr** geplant, die Kosten werden sich auf **25 bis 30 Euro** belaufen.

Genauere Informationen folgen ab Mitte April, ab dann sind auch verbindliche Anmeldungen möglich.

Um besser planen und günstige Karten mit **Frühbucherrabatt** reservieren zu können, bitten wir aber bereits jetzt darum, sich bei Interesse zu melden und vormerken zu lassen. Dies verpflichtet zunächst noch zu nichts, hilft uns aber bei der endgültigen Planung!

---

## Kindermusical „Noah“

Hallo liebe Kindermusical-Freunde,  
dieses Jahr kommt „Noah“ in unsere Gemeinde!  
Das Jahr 2015 ist da, das Warten hat ein Ende  
und wie versprochen gibt es in diesem Jahr ein neues Musical.  
Nun stehen die Probennachmittage fest  
und auch der Termin der Aufführung:  
14. und 15. November 2015 in der Kirche in Hemmerde.

Proben finden an folgenden Tagen statt in der Arche wie gewohnt:  
Samstag 12., Sonntag 20. und Samstag 26. September,  
Samstag 24. Oktober, Freitag 30. Oktober.  
Generalprobe Samstag 7. November,  
1. Aufführung: Samstag 14. November 16 Uhr,  
2. Aufführung Sonntag 15. November 16 Uhr.

Wir suchen viele kleine Schauspieler, die in die Rollen  
von Tieren und Menschen schlüpfen, um die Geschichte von Noah  
und seiner Familie auf die Bühne zu bringen.  
Ende April ist ein erstes Treffen für die Teams für die 4 Workshops  
geplant. Deshalb lade ich Euch ein, am Donnerstag, den 30.4.2015  
um 19 Uhr in die Arche in Hemmerde.

Der Chor wird geleitet von Elke Bussemeier.  
Theater würde ich wieder gerne anleiten und brauche dort  
dringend Unterstützung, für den Tanz brauchen wir wieder  
dynamische Personen, die die Kiddis in der Choreographie anleiten  
können, die Kreativgruppe braucht auch eine Besetzung.

Liebe Kinder, liebe Eltern, bitte meldet Euch bei mir, wenn ihr Zeit und Lust  
habt, am 30.4. schon einmal bei einem ersten Treffen dabei zu sein.

Die offizielle Anmeldezeit beginnt erst im Mai und Juni, die Anmeldeflyer  
liegen dann wieder aus, Deadline ist der 26. Juni 2015.

*Martina Hitzler*

## STECKBRIEF

**Name:** Neele Willeke · **Alter:** 15

**Beruf:** Schülerin in der 10. Klasse · **Mitarbeiterin seit:** 2014

**Mein persönliches Highlight:** Jungstchar und Krimiaktionen  
**Ich bin Mitarbeiterin, weil ...** ich schon früher an Aktionen wie  
der Kriminacht teilgenommen habe und ich mir da schon gedacht  
habe, dass ich das auch mal als Mitarbeiterin erleben möchte, au-  
ßerdem macht es mir sehr viel Spaß, mir Spiele für meine Jung-  
stschargruppe zu überlegen und auszuprobieren.

**Das Besondere an der Kinder- und Jugendarbeit für mich  
ist, ...** dass es so viele verschiedene Aktionen und Angebote gibt und diese auch ehren-  
amtlich erfolgreich gestemmt werden.

**Für die Zukunft wünsche ich mir, ...** dass noch mehr Freiwillige sich in der Kinder-  
und Jugendarbeit engagieren und dass das große Pensum an Angeboten bestehen bleibt.



## Arbeitsbericht aus der Gemeinde

Unsere Baustellen: Seit einigen Tagen sind die Glocken unserer Kirche in Lünern verstummt. Bei der jährlichen Glocken-Wartung wurde ein Bruch in der Klöppelhalterung festgestellt. Der Glockenklöppel hing sprichwörtlich am Seidenen Faden. Die Neuanfertigung der Klöppel-Halterung wurde sofort in Auftrag gegeben, sodass Mitte des Monats unsere Glocken wieder hörbar sind. In der Kirche Hemmerde wurden die alten Glühbirnen durch LED-

Leuchtmittel zwischenzeitlich ersetzt. Das aus den 80-er Jahren stammende Luftheizgerät in der Hemmerde Kirche weist erhebliche Schäden auf, die auf Dauer nicht bleiben können. Aus diesem Grund wird ab dem 23. Februar 2015 die Erneuerung des Heizgerätes, auch aus wirtschaftlichen Aspekten erfolgen. Unsere Kirche wird bis zum 6. März 2015 geschlossen bleiben.

*Norbert Branscheid*

### Liebe Gemeindeglieder,

in den vergangenen Jahren haben Sie großzügig und mit offenem Herzen gespendet, um die Not der hilfebedürftigen Menschen zu lindern. Unsere Arbeit wurde und wird zum Teil erst dadurch möglich, dass Sie uns so intensiv unterstützen, zum Teil konnten und können wir dank Ihrer Hilfe folgende Unterstützungen geben oder Projekte angehen.

Dafür wollen wir uns im Namen derer bedanken, denen Ihre Spende hilft. Das sind zum Beispiel: Hilfstransport nach Weißrussland, der ambulante Kinderhospizverein Unna, Frauen in Not in Unna, Vereinigte Evangelische Mission, Krankenpflegedienst in Siebenbürgen, Frauenforum Unna, Unnaer Tafel, Fanconie-Anämie-Hilfe e.V.,

Indianerfreizeit, Brot für die Welt Sahelzone, Notfallseelsorge in Unna, Schulkinder in Afrika, Aktion für Kinder in Not e.V., Gemeinde Döbeln nach dem Hochwasser, Spielstube für Flüchtlingskinder in Unna-Massen, Unterstützung für in Not geratene Familien, Kinder-, Jugend- und Konfirmanden-Freizeiten in unserer Gemeinde.

Ebenfalls durch Ihre Unterstützung können wir unser Diakonisches Jugendprojekt Kimara und das Diakonische Projekt Lebenslotse in unserer Gemeinde auf den Weg bringen.

All dies sind nur Beispiele für die Bandbreite unserer Arbeit, die wir mit christlicher Nächstenliebe angehen, die uns aber enorm erleichtert wird durch Ihre Großzügigkeit und Ihr uns entgegengebrachtes Vertrauen. Dafür vielen Dank. Wir hoffen weiter auf Ihre Unterstützung.

*Im Namen des Presbyteriums, Diakonie-Ausschuss, Erika Ludwig, (Diakoniepresbyterin)*



### Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei den Frauenhilfsschwestern in unserer Gemeinde für ihr großes Engagement jährlich in der Gemeinde für die Diakonie zu sammeln. Durch Ihre wichtige Aufgabe christlicher Nächstenliebe war uns die Möglichkeit gegeben notleidenden Menschen Unterstützung zu geben. Für diese wertvolle Arbeit bedanke ich mich im Namen des Presbyteriums herzlich. Ich wünsche uns weiterhin eine so tatkräftige Zusammenarbeit.

*Erika Ludwig*



## Musikalischer Sommertag in Lünern

Für den Sommer planen unsere Kirchenmusiker gemeinsam mit befreundeten Chören einen wunderschönen, entspannten Sonntagnachmittag in und an der Kirche in Lünern. Am **21. Juni** soll es **ab 14.00 Uhr** ein **buntes Programm** geben mit Orgel, Posaunen, Gitarren, Trommeln und Gesang geben. Bei Kaffee und Kuchen und hoffentlich an einem warmen Sommertag unter den Linden. Bitte schon einmal vormerken!

## Ein Jahr „Konfi-Zeit“

Die Erinnerungen an die eigene Konfirmationszeit, die evangelische Christinnen und Christen mit sich tragen, sind wahrscheinlich so unterschiedlich, wie die Personen, die Zeiten und die Orte, mit denen die Erinnerungen verbunden sind.

Schöne Erinnerungen an die Jugendzeit mischen sich mit solchen an lange Predigten, Auswendiglernen, mehr oder weniger strenge Pfarrer und an die Aufregungen vor und während der Konfirmation selbst. Manches davon ist auch heute noch so – vieles hat sich inzwischen geändert.

Immer noch nehmen die allermeisten Jugendlichen unserer Kirche an der Konfirmation teil und immer noch gehört sie zu den ganz wichtigen Ereignissen im Leben der Heranwachsenden.

Der Unterricht hat sich gewandelt. So weit, dass wir gar nicht mehr so gerne von „Unterricht“ sprechen. Denn es soll dabei ja nicht einfach um eine Fortsetzung von Schule gehen. Der Glaube braucht Wissen und Verstand, aber er braucht auch Erlebnisse und gute Erfahrungen.

So steht das bewusste „Erleben“ in der Konfi-Zeit heute ganz wichtig neben dem „Lernen und Verstehen“.

Im letzten Jahr haben wir, den „Unterricht“ erneut angepasst an die Bedingungen unter denen er in unserer Gemeinde geschieht und an die Bedürfnisse der jungen Menschen. Die „Konfi-Zeit“ dauert nun nur noch ein Jahr, vom Mai bis zum Mai des nächsten Jahres. Aber es sollen trotzdem alle wichtigen Inhalte darin angesprochen werden, so wie es der Lehrplan unserer Kirche vorsieht.

Nun gibt es die ersten Erfahrungen mit dieser verkürzten „Konfi-Zeit“. Es gab regelmäßige Stunden am Dienstagnachmittag, aber es gab auch gemeinsame Fahrten, Ausflüge, Blockunterricht am Samstagvormittag und eine Praktikumszeit. Die Termine standen schon vor Beginn des

Konfi-Jahres fest. Die Familien konnten sich darauf einstellen. Manchmal waren die zeitlichen Anforderungen hoch. Andererseits war der Verlauf für alle Beteiligten übersichtlich und überschaubar und es gab Angebote sehr unterschiedlicher Methoden, Formen und Zeiten.

Die „Konfis“ haben nicht nur „ihre“ Pastoren kennengelernt, sondern auch noch eine ganze Reihe anderer jugendlicher und



erwachsener MitarbeiterInnen der Gemeinde und immer wieder haben auch Eltern einen Beitrag im „Konfi-Team“ geleistet. Dafür noch einmal meinen herzlichen Dank. Im April und Mai wird es die ersten Konfirmationen geben nach dem neuen Modell. Ich bin gespannt, was die Konfis und ihre Familien im Rückblick auf diese Zeit erzählen werden.

Ich selbst habe das neue „Programm“ als sehr anregend empfunden und habe die Gruppen, unterstützt von Pfarrer Ebmeier, sehr gerne hindurch geleitet. Das lag auch an dem tollen Engagement der Konfis und ihrer großen Bereitschaft, sich auf Formen, Zeiten und Inhalte einzulassen.

Manches gilt es natürlich noch zu verbessern und da sind wir für Anregungen sehr dankbar.

Ich freue mich jedenfalls schon jetzt auf die Konfirmationen nach diesem Jahr „Konfi-Zeit“.

*Volker Jeck*

## Monatliche Meditationsabende

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche“, Dietrich Bonhoeffer

Wir laden zu monatlichen Meditationsabenden in das Evangelische Gemeindehaus „Ache“ in Hemmerde ein, immer am letzten Freitag eines Monats. Sie haben die Gelegenheit, zusammen mit anderen Meditation, die auf unserer christlichen Wurzel basiert, einzuüben oder auch nur einmal kennen zu lernen. Zeitlich rechnen wir mit jeweils 60 bis 90 Minuten. Wir kommen an, lassen die Woche hinter

uns und werden ruhig. Zu Beginn gibt es einen Impuls z.B. in Form von geleiteter Meditation, Singen oder Entspannungsübungen, gefolgt von 2 x ca. 15 Minuten Stille-Übung. Eingefügt sind jeweils ca. 5 bis 10 Minuten meditatives Gehen. Es besteht Gelegenheit zum Austausch und zu einer Spende für die Raumnutzung. Alle Interessierten sind willkommen, jeder Abend kann einzeln besucht werden; Anmeldung und Vorkenntnisse nicht erforderlich. Bitte wenn möglich bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen, ebenso ein Sitzkissen oder eine Sitzbank.

Wir freuen uns auf Dich/Sie und eine gute gemeinsame Zeit,  
*Gunhild Linden  
 und Peter Budde,  
 Meditationsanleiter*



9. Januar	–	
13. Februar		14. August
13. März		11. September
17. April		2. Oktober
8. Mai		13. November
12. Juni		11. Dezember

**Geöffnet von 12–14 Uhr  
 12.30 Uhr Mittagessen  
 Ev. Gemeindehaus Arche  
 Hemmerder Dorfstraße 78**

Ansprechpartnerin: Carmen Kratzsch,  
 Telefon (0 23 08) 12 08 75

**für Jung + Alt,  
 Familien +  
 Alleinstehende**

## Die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde 2015

Pascal Banner, Maximilian Barenkau, Tim Berkemeyer, Finja Melissa Borkowski, Mats Bräkelmann, Marie Christine Brune, Noah Leonhard Driesch, Sina Edelmeier, Mia Johanna Eike, Nick Anton Emmerich, Lennart Rouven Esken, Nils Feltmann, Noa Carolin Foltys, Tom Foltys, Esther Göttker, Ole Gräfe, Romy Icke, Michel Jung, Matthias Christoph Kampmann, Penelope Lang, Timo Lutz, Maximilian Mühlenschmidt, Malte Potthast, Florian Puth, Louis Rademacher, Luca Julie Rüter, Anna Karoline Schellin, Luca Nicolas Schimion, Clea Schmidt, Tim Julian Schmidt, Jan Schneider, Niklas Schröer, Tim Hans Schwetzler, Lennart Mattis Stein, Eric Voss, Annalena Wahren, Vanessa Wierike, Kevin Winterkamp, Felix Zernikow



Erledigungen aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer-, See- und Anonym-  
 bestattungen  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen  
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

## Ellerkmann

Bestattungshaus  
 Wannweg 17  
 59427 Unna-Hemmerde  
 Telefon: 0 23 08 / 29 20  
 Mobil: 0171 / 41 52 237



## KAMP GRABMALE



**INHABER: MARTIN DICKEL**  
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
 TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und  
 Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
 TEL. (0 23 03) 8 35 89



**Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,**  
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
 in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.  
 Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34  
 Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50  
 Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

**AKTUELLE ANGEBOTE unter: [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de)**



## SB-Station Uwe Fürstenau

**Textil-Waschanlage für  
 Fahrzeuge bis 2,50 Meter Höhe**



Werler Straße 208 (B1) · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/336 · Telefax 02308/806

## Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie      Craniosacraltherapie  
 Manuelle Therapie      Bobath-Therapie  
 KG des Kiefergelenks      Kinder/Erwachsene

**KG-Praxis Vordemvenne**  
 Hemmerde Kirchplatz 1 · 59427 Unna-Hemmerde

**Tel.: 02308 - 932 95 91**

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für  
 Physiotherapie  
 und Krankengymnastik  
 Andrea Vordemvenne**



## UCC-Partnerschaft

Die westfälische Landeskirche und die United Church of Christ (UCC) in den USA sind seit 1990 miteinander in einer Kirchengemeinschaft verbunden. Regelmäßige Austauschprogramme stützen diese Kirchengemeinschaft.

Pfarrer Philip Hart, Conference Minister der UCC in Ohio, besuchte bereits im Oktober den Ev. Kirchenkreis Unna und nahm erste Kontakte für das Austauschprogramm „Young Ambassadors“ auf. Übersetzt heißt das: „Junge Botschafter“: Jugendliche nehmen dabei an einem Austausch als Botschafter für ihren Kirchenkreis drei Wochen in Ohio am Leben der Gemeinden und in einem Camp teil. „Gottes Stimme endet nicht an den Grenzen der Menschen“, das ist die Überzeugung von Philip Hart. In dem Austausch soll das sichtbar und erlebbar werden, erläuterte



Philip Hart (r.), hier mit Pfarrer Andreas Müller (l.), warb auf der Kreissynode noch einmal für den Jugendaustausch. (Foto: Dietrich Schneider)

er bei seinem zweiten Besuch auf der Kreissynode im November. In seiner Rede lud er noch einmal persönlich ein. Für 2016 strebt der Ev. Kirchenkreis Unna einen Jugendaustausch mit der UCC Ohio an. Weitere Interessenten und Partner aus den einzelnen Kirchengemeinden können sich mit Schulpfarrer Andreas Müller (Tel. 02303/288-143) in Verbindung setzen. Er hat die Koordinierung übernommen und gibt gerne Auskunft.

## Vater-Kind-Festival mit zwei Highlights

Für das diesjährige Vater-Kind-Festival in Stentrop konnten gleich zwei besondere Programmpunkte gewonnen werden: eine Rockband und eine Kunstausstellung werden das große Treffen von 700 Vätern und Kindern in Stentrop bereichern.

Zum einen wird die Band „Pelemele“ aus Köln am Freitagabend die Bühne rocken. Rock für Kinder nennen die Musiker ihre Musik. Bereits mehrfach haben sie den Platz 1 der KiRaKa-Charts (KinderRadio-Kanal des WDR) erklommen und 2013 haben sie beim „Geraldino Kindermusik Festival“ in Nürnberg den deutschsprachigen Kinderlieder-Preis gewonnen. Ihre Auftritte brachten sie schon durch die ganze Republik, und nun werden sie in Stentrop Väter und Kinder in Bewegung bringen.



Die Rock-Band Pelemele wird in diesem Jahr auf dem Vater-Kind-Festival zu Gast sein. (Foto: Pelemele)

Eine Einladung zum Mitmachen ist auch an Künstler nicht nur aus der Region gegangen: auf dem Festival wird eine Ausstellung mit „Vater-Bildern“ zu sehen sein. Gerade die Veränderung des Vater-Bildes bringe eine Vielzahl an Identifikationsmöglichkeiten und gleichzeitig eine große Herausforderung für jeden Mann mit sich, so Mitorganisator Dirk Heckmann: „Kunst kann helfen, diese Bilder sichtbar zu machen. Kunst kann zum Reflektieren anregen und so Orientierung bieten.“ Während des Festivals werden die Kunstwerke in einer Ausstellung präsentiert. Von Experten, den Vätern und Kindern, wird ein Kunstwerk nominiert, und mit einem Preisgeld in Höhe von 1.111,11 Euro prämiert. Die Preisverleihung findet am Samstag, 16. Mai um 10.00 Uhr im Rahmen des Abschluss-gottesdienstes statt.

Das Vater-Kind-Festival ist ein jährlich zu Himmelfahrt stattfindendes Event für rund 700 Väter und Kinder. Damit ist es die bundesweit größte Veranstaltung dieser Art. Es wird in Kooperation der Ev. Kirchenkreise Hamm und Unna durchgeführt und findet vom 14. bis 16. Mai auf dem Gelände der Oase Stentrop, dem Freizeit- und Tagungshaus des Ev. Kirchenkreises Unna, statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.vater-kind-aktionen.de](http://www.vater-kind-aktionen.de)

## Für Ihre Pinnwand

+++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren

**Erwachsenenarbeit****„DieDa“**

1. Dienstag im Monat  
20 Uhr im LPH  
Ulrike Schmidt (0 23 03 / 48 17)

**Männerforum**

2. Montag im Monat  
20 Uhr im LPH  
Peter Eichweber (0 23 03 / 42 04)

**Frauenhilfe Hemmerde**

2. Donnerstag im Monat  
14.30 Uhr in der Arche  
Doris Maas (0 23 08 / 527)

**Frauenhilfe Lünern/Stockum**

2. Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr im LPH  
Lisa Meininghaus  
(0 23 03 / 44 63)

**Frauenhilfe Mülhausen/Uelzen**

1. + 3. Mittwoch im Monat  
15 Uhr im PNH  
Brigitte Westermann  
(0 23 03 / 94 35 14)

**Abendkreis**

Einmal im Monat, donnerstags  
18.30 Uhr im PNH  
Ilse Stratenwerth (0 23 03 / 4 02 00)

**Hauskreise**

Donnerstags nach Vereinbarung,  
Karin u. Harald Röhr (0 23 08 / 402),  
bzw. am 2. + 4. Dienstag im Monat,  
Heike und Jürgen Schellin  
(0 23 08 / 93 35 91)

**Bibeltreff „Hoffnung für alle“**

3. Montag im Monat  
19.30 bis 21.30 Uhr im PNH  
Peter Milbradt-Faß (0 23 08 / 21 72)

**Kirchenmusik****conTakte**

Chor, mittwochs, 20 Uhr  
Probe in der Arche  
Marcus Emte (0 23 08 / 9 33 81 41)

**Posaunenchor Hemmerde**

dienstags, 19.30 Uhr in der Arche  
Karl Hermann Fricke (0 23 08 / 21 36)

**Posaunenchor Lünern**

freitags, 20 Uhr im LPH  
Klaus Dörnemann (0 23 01 / 71 06)

**Offener Instrumentenkreis**

Thorsten Roy  
(0 23 08 / 93 31 37)

**Ökumene**

**Kimara-Partnerschaftskreis**  
Vorsitzender: Gerhard Ebmeier  
(0 23 08 / 9 30 89 55)

**Familienarbeit****Familienkreis**

Treffen nach Vereinbarung  
Georg Wöstmann (0 23 03 / 4 12 85)

**Eltern-Kind-Gruppen**

Mittwochs, 9.15 – 11.30 Uhr  
im PNH  
Maren Bullenda (0 23 03 / 95 25 84)  
Mittwochs, 9.00 – 11.15 Uhr  
im Haus Regenbogen  
Nina Nordhoff (0 172 / 27 65 769)

**Seniorenarbeit****Seniorenkreis****Mülhausen/Uelzen**

3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Anneliese Scheel (0 23 03 / 77 33 78)

**Seniorencafé Hemmerde**

4. Dienstag im Monat  
9.30 Uhr in der Arche  
Gisela Walter (0 23 08 / 481)

**Diakonie****Diakoniestation EK Unna  
ambulant – Diakonischer  
Pflegedienst gGmbH**

Telefon 02303 25024-600  
Telefax 02303 25024-609  
Mail: ekunnaambulant@diakonie-  
ruhr-hellweg.de

**Vorsitzende Beratender  
Ausschuss für Diakonie**

Erika Ludwig (0 23 03 / 4 02 44)

**Besuchsdienstkreis**

Pfarrer Gerhard Ebmeier  
(0 23 08 / 9 30 89 55)  
Carmen Kratzsch (0 23 08 / 12 08 75)

**JVA-Besuchskreis**

2. Donnerstag im Monat, 18 Uhr  
Felicitas Kraushaar (0 23 08 / 26 07)

**Gemeindehäuser****Arche**

Hemmerder Dorfstraße 78  
Telefon 0 23 08 / 372

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**

Lünerner Kirchstraße 10  
Telefon 0 23 03 / 53 94 16

**Philipp-Nicolai-Haus (PNH)**

Zum Osterfeld 5  
Telefon 0 23 03 / 40 706

**Regenbogen**

Hemmerder Dorfstraße 78 a  
Telefon 0 23 08 / 93 32 09



Über 45 Jahre Familienbetrieb

## Bestattungshaus Eickhoff

Bornekampstraße 16a · 59423 Unna

☎ 02303 80234

www.bestattungen-unna.de

Gegründet 1831

## Bestattungshaus Rammelkamp

Kamener Straße 12 · 59425 Unna

☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!

Gerne informieren wir Sie im Gespräch

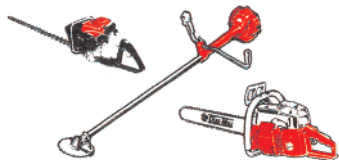


Rüdiger  
Geißler

Inh. Renate Eickhoff-Casper

Bernhard  
Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



## W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebietshändler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf



Mühlhauser Berg 5  
59425 Unna  
Telefon 0 23 03 / 46 98  
Telefax 0 23 03 / 4 10 40

# MERTENS BAUSTOFFE

## FLIESENPROFI <sup>UNNA</sup>

## BEDACHUNGEN

### Longinus Jaeger GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

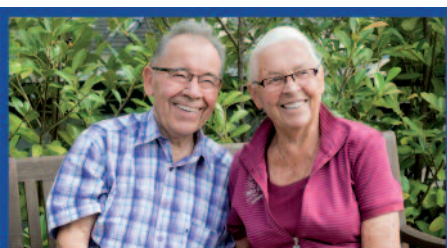


Machen  
Sie mit  
und sichern Sie  
sich bis zu  
**25€**  
Förderung



Förderprogramm LED:  
**So strahlen Ihr  
Heim und die  
Haushaltskasse**

[www.sw-unna.de](http://www.sw-unna.de)



 **Pflegedienst  
Busch**

*Wir sind für den  
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a  
59423 Unna  
Telefon: 023 03/77 24 70  
[www.pflegedienst-busch.com](http://www.pflegedienst-busch.com)